

Datum: 02. April 2014

Brandursache doch glimmende Zigaretten

Anders als zunächst vermutet, ist der Schwelbrand am Bitburger Krankenhaus doch von glimmenden Zigaretten verursacht worden. Die heftige Rauchentwicklung hatte am vergangenen Sonntag einen Großeinsatz von Feuerwehren und Rettungsdiensten ausgelöst (der TV berichtete).

Ermittlungen der Polizei Bitburg und der Marienhausklinik haben nun gezeigt, dass Raucher verantwortlich sein dürften. Denn draußen, unweit eines Nebeneingangs zum Krankenhaus, sind offenbar brennende Kippen in einen Gulli aus Kunststoff geworfen worden, dessen Plastikteile verschmorten. Möglicherweise zog der Rauch über alte, noch bestehende Rohrverbindungen in das Gebäudeinnere und schließlich in den Spalt zwischen Alt- und Neubau. Zunächst war vermutet worden, dass der Brand dort ausbrach.

Der Gulli war laut Polizei mit Zigarettenresten randvoll gefüllt und total verschmort. Die Ursache sei damit nun zweifelsfrei geklärt. Da der Nebeneingang von jedermann zugänglich ist, dürfte der Schuldige nicht zu ermitteln sein.

76 Patienten waren am Sonntag vorsorglich innerhalb der Klinik verlegt worden. Verletzt wurde niemand. Auch das Gebäude blieb ohne Schaden. kah

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten